

Inhalt

Vorwort	13
---------------	----

Die Suche nach kollektiver Identität – Soziale Bewegungen zwischen Utopie und Tradition	19
--	----

Teil A

Bewegungen als Labor – Eine soziologische Intervention	27
--	----

Zur Renaissance der Identitätsfrage	29
---	----

Vorüberlegungen	29
-----------------------	----

Zur Methodologie der Analyse sozialer Bewegungen	30
--	----

Methodenprobleme	30
------------------------	----

Historische Analyse	31
---------------------------	----

Das Forschungssetting	33
-----------------------------	----

Forschungsdesign	33
------------------------	----

Zur Methode der Intervention in Gruppen	34
---	----

Forschungshypothesen	37
----------------------------	----

Die Präsenz kollektiver Identität.....	40
Zum Zusammenhang von Alltagssituation und Gesellschaft.....	40
Die Latenz der nationalen Frage	42
Von der Verdrängung zur Wiederentdeckung.....	44
 Alternative Lebensformen und die Suche nach kollektiver Identität.....	51
Bewegungskultur als Forschungsgegenstand.....	51
Die Explikation einer kollektiven Identität	53
Drei Umdeutungsstrategien.....	55
Zur Theorie gegenkultureller Rahmungen	56
Die Trägergruppen alternativer Praxis	56
Ein neues Bild der Natur?	59
Gegenkultur und soziale Bewegung: ein Resümee.....	61
 Die Latenz nationaler Identität.....	65
Das Verschwinden kollektiver Identitäten.....	65
Neue Identitäten und die Kultur des Narzißmus	65
Die Rückkehr kollektiver Identitäten	71
Postnationale Identitäten?	77

Teil B

Soziale Bewegungen in Deutschland – Zum Zusammenhang von politischer Kultur und kollektiven Lernprozessen	83
--	-----------

Kleinbürgerradikalismus zwischen Klassenlage und kollektiver Identität – Lehren aus der deutschen Friedensbewegung	85
---	-----------

Öffentlichkeit, Medienresonanz und kollektive Lernprozesse	85
---	-----------

Bewegung und Öffentlichkeit – eine Diskursanalyse der Friedensbewegung	87
---	-----------

Die Friedensbewegung als ein Fall von mobilisierter Öffentlichkeit.....	87
--	-----------

Wissenschaft und Friedensbewegung	89
--	-----------

Das politische Diskursuniversum der Friedensbewegung.....	91
--	-----------

Die sozialen Träger der Neuen Sozialen Bewegungen	96
--	-----------

Die kleinbürgerliche Basis der Neuen Sozialen Bewegungen	96
---	-----------

Formen des Kleinbürgerradikalismus	100
---	------------

Drei Logiken kollektiven Protesthandelns	103
---	------------

Die deutsche Friedensbewegung – ein moralischer Kreuzzug?.....	105
---	------------

Moralismus und kollektive Identität in den Neuen Sozialen Bewegungen.....	113
--	------------

Kollektive Identität und historisches Bewußtsein in Deutschland – Die Neuen Sozialen Bewegungen und der Umgang mit der Vergangenheit.....	117
Identitätssuche in der Bewegungskultur	117
Neue Soziale Bewegungen und Aufklärungskritik	117
Identitätskommunikation in den Neuen Sozialen Bewegungen.....	119
Angstkommunikation und die Suche nach Identität.....	124
Der Kontext: Erinnerungsarbeit und kollektive Identitätsbildung in Deutschland.....	127
Die doppelte Singularität der deutschen Vergangenheit	127
Kollektive Identitätssuche im Nachkriegsdeutschland.....	129
Interkulturelle Identitätskommunikation – ein Mechanismus kollektiver Lernprozesse?	135
Die interkulturelle Situation als ein Mechanismus der Problematisierung kollektiver Identität	135
Identitätskommunikation und historisches Bewußtsein	137
Interkulturelle Kommunikation und reflexive Identitätsbildung.....	141

Teil C

Können soziale Bewegungen gesellschaftliche Lernprozesse auslösen? Versuch einer theoretischen Annäherung an das Problem, warum es Bewegungen so schwer fällt, die Gesellschaft zu ändern	145
---	-----

Soziale Bewegungen als Träger gesellschaftlicher Lernprozesse – Das rationalistische Paradigma der Bewegungsforschung	147
---	-----

Vorbemerkung	147
--------------------	-----

Freiräume kollektiven Lernens	148
-------------------------------------	-----

Die gesellschaftliche Funktion sozialer Bewegungen.....	148
---	-----

Struktureigenschaften gesellschaftlicher Freiräume	154
--	-----

Zur Mikroebene: die Konstruktion von Interaktionsräumen	157
---	-----

Die Überwindung des Naturzustands in der sozialen Interaktion ..	157
--	-----

Gruppenbildung und kollektives Lernen	157
---	-----

Die Mobilisierungsfrage und das Trittbrettfahrerproblem	161
---	-----

Die Institutionalisierung fluider Gruppenidentitäten	164
--	-----

Zur Mesoebene: Die Konstruktion organisatorischer Räume.....	166
--	-----

Vom Gruppenhandeln zum organisierten Handeln	166
--	-----

Organisationsbildung und organisatorisches Lernen	167
---	-----

Die Strategiefrage und das Ressourcenproblem.....	169
---	-----

Organisatorische Identität und die Institutionalisierung von Bewegungsorganisationen.....	171
Zur Makroebene: Die Konstruktion öffentlicher Räume.....	172
Vom kollektiven Handeln zur sozialen Bewegung	172
Neue Soziale Bewegungen und kulturelle Lernprozesse	174
Die Klassenfrage und das soziale Kapital sozialer Bewegungen...	176
Die Stabilisierung einer Bewegungsidentität	178
Theoretische Schlußfolgerungen.....	182
 Der Funktionswandel sozialer Bewegungen im Kontext von Identitätspolitik – Jenseits des rationalistischen Paradigmas der Bewegungsforschung	 189
Die Mobilisierung kollektiver Identitäten und die Ethnisierung der Moderne	189
Kollektive Identität und symbolische Gewalt.....	192
Symbolische Gewalt und die Gewalt der Symbole	192
Der historische Fall nationaler Identitätsmobilisierung	196
Die Ethnisierung der europäischen Gesellschaft als emergentes Handlungsfeld sozialer Bewegungen	198
Die Logik identitärer Bewegungen	201
Symbolische Macht, symbolische Gewalt und soziale Exklusion .	201
Diskurse als Handlungsfelder: Zur Rolle von Medien und Identitätsunternehmen.....	203

Die perversen Effekte von Identitätspolitik	204
Ist eine Selbstzivilisierung von Identitätspolitik denkbar?	206
Wie können Gesellschaften lernen?	208
Geschichte und Lernen.....	208
Ein soziologisches Modell gesellschaftlichen Lernens.....	211
Die Auslöser gesellschaftlicher Lernprozesse.....	211
Unsicherheit und Kommunikation	215
Die kognitive Logik gesellschaftlicher Lernprozesse	217
Moralische Lernprozesse und die Herstellung einer sozialen Ordnung	217
Pathologien des Sozialen: Zur Pervertierung kollektiver Lernprozesse.....	220
Die narrative Logik gesellschaftlicher Lernprozesse	222
Die Herstellung einer narrativen Ordnung	222
Pathologien des Narrativen: Zur Pervertierung der Geschichte	225
Warum bleibt kollektives Lernen oft so folgenlos?	226
Die Lektionen der Bewegungsära – Versuch eines Resümees	230
Literaturverzeichnis.....	239